

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.11.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18.17 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung im Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163
Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzender

Thomas Rehme

Ausschussmitglieder

Lars Büttner

Elisabeth Düvel

Tanja Fürst

Thomas Gerding

Franz-Josef Kampsen

Ralf Kasper

Mark Oelgeschläger

Michael Unthan

beratende Mitglieder

Stv. Gemeindebrandmeister Robert Fortmann

Ortsbrandmeister Bohmte Benedikt Placke

Ortsbrandmeister Hunteburg Tobias Michael

Ortsbrandmeister Herringhausen Christoph Tiaden

Polizeihauptkommissar Hauke Klein

Ordnungsaußendienst Wittlager Land Ralf Bührmann

Ordnungsaußendienst Wittlager Land Noah Stein

Von der Verwaltung

Bürgermeister Markus Kleinkauertz

Fachdienstleiterin Kerstin Schubert

Gast:

Mathias Schmidt (Polizeistation Bohmte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 14. März 2023

- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Haushalt 2024
Vorlage: BV/245/2023
- 7 Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: BV/287/2023
- 8 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/284/2023
- 9 Wahl des stv. Gemeindebrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/255/2023
- 10 Wahl des stv. Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte - Ortsfeuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/268/2023
- 11 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/279/2023
- 12 Bericht über die Arbeit des Ordnungsaußendienst Wittlager Land
Vorlage: IV/280/2023
- 13 Bericht des Gemeindebrandmeisters über aktuelle Themen aus dem Feuerwehrwesens
Vorlage: IV/281/2023
- 14 Sachstand Sirenenkonzept Landkreis Osnabrück
Vorlage: IV/282/2023
- 15 Sachstand Kommunalen Alarmplan Stromausfall
Vorlage: IV/283/2023
- 16 Sachstandsbericht zur Baumaßnahme „Umbau eines leerstehenden Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg, Streithorstweg 2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/267/2023
- 17 Bericht der Verwaltung
- 18 Anträge und Anfragen
- 19 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, der Feuerwehr, der Polizei sowie des Ordnungsaußendienstes.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 19 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 14. März 2023

Das Protokoll über die Sitzung vom 14. März 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 Haushalt 2024 Vorlage: BV/245/2023

Der Haushalt 2024 wurde bisher an folgenden Terminen vorgestellt und beraten:

- 25. Oktober 2023
Vorstellung des gesamten Haushalts 2024 für alle Fraktionen (Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen, 18 Uhr); im Anschluss Zurverfügungstellung des Haushalts mit folgenden Inhalten:
 - Gesamtergebnishaushalt
 - Gesamtfinanzhaushalt
 - Investitionsprogramm
 - Übersicht zum Ergebnishaushalt
 - Übersicht zum Finanzhaushalt
 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
 - Teilergebnishaushalte

- Teilfinanzhaushalte
- 08. November 2023
Einbringung des Verwaltungsentwurfs im Verwaltungsausschuss
- 10./11. November 2023
Haushaltsklausur (Ort: Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen)
 - 10.11.2023, 14.30 Uhr: Diskussion/Klärung offener Fragen (im Anschluss: Berücksichtigung/Einarbeitung Änderungen im Haushalt)

In der Haushaltsklausur wurde der Haushaltsplanentwurf ausführlich erörtert. Frau Schubert erläutert, dass für den Bereich „Brandschutz“ die Investitionsmaßnahmen sowie die durch das Gemeindegremium angemeldeten Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf aufgenommen und enthalten sind. Herr Bgm. Kleinkauertz erläutert, dass aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Bohmte im Rahmen der Haushaltsklausur auch für den Bereich „Brandschutz“ Einsparmöglichkeiten aufgezeigt wurden. Die jährlichen freiwilligen Zuschüsse der Gemeinde Bohmte an die Ortsfeuerwehren könnten im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes um 100,00 Euro eingekürzt werden.

Sollte es zu einer entsprechenden Kürzung kommen, so habe der Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen bereits erklärt, dass er den Differenzbetrag für die Ortsfeuerwehr Herringhausen aus den Ortsratsmitteln ausgleichen würde. Herr Rehme teilt mit, dass aufgrund bereits geführter Gespräche, davon ausgeht, dass der Ortsrat Bohmte den Differenzbetrag für die Ortsfeuerwehr Bohmte ebenfalls übernehmen werde.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 7 Anpassung der Friedhofsgebührensatzung Vorlage: BV/287/2023

Nach der Erstellung der Friedhofsgebührenkalkulation wurde die Friedhofsgebührensatzung zum 1.1.2023 angepasst. Im Rahmen der Anpassung wurde die Gebühr für eine anonyme Urnengrabstelle auf 1.606,00 Euro festgesetzt. Diese Gebühr liegt unter der seinerzeit kalkulierten Gebühr von 2.322,36 Euro (Kölner Modell) für eine anonyme Urnengrabstelle.

Die Gebühr für eine Urnengrabstelle wurde auf 1.000,00 Euro festgesetzt.

Die Gebührenkalkulation sowie die Friedhofsgebührensatzung liegen den Ratsmitgliedern vor.

An die Verwaltung wurde das Anliegen herangetragen, die o.g. Gebühr herabzusetzen, da diese im Verhältnis zu anonymen Urnengräbern auf Friedhöfen anderer Friedhofsträger zu hoch seien.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, zu dem Tagesordnungspunkt „Anpassung der Friedhofsgebührensatzung“ keine Beschlussfassung vorzunehmen. Der Tagesordnungspunkt solle zunächst in den Fraktionen erörtert und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung erneut beraten werden.

zu 8 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte Vorlage: BV/284/2023

Nach § 29 Abs. 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes können die Kommunen Gebühren nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz erheben. Diese Gebühren sind gemäß § 5 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. Dem bisherigen Kostentarif liegt eine betriebswirtschaftliche Kalkulation aus dem Jahre 2013 zu Grunde. Eine Neukalkulation der Feuerwehrgebühren ist durchgeführt worden.

Gemäß § 5 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz erheben die Gemeinden als Gegenleistungen für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen Benutzungsgebühren, soweit nicht ein privatrechtliches Entgelt gefordert wird. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der jeweiligen Einrichtungen decken, jedoch nicht übersteigen. Die Gemeinden können niedrigere Gebühren erheben oder von Gebühren absehen, soweit ein öffentliches Interesse besteht.

Die Gebührenkalkulation sowie eine Gegenüberstellung der Gebührentarife liegen den Ratsmitgliedern vor und werden in der Sitzung erläutert.

Ferner schlägt die Verwaltung vor den § 2 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bohmte wie folgt zu ändern:

§ 2 Gebührenpflichtige Einsätze und Leistungen der Feuerwehr:

(1) Nach § 29 Abs. 2 und 5 NBrandSchG werden Gebühren erhoben für:

1. Einsätze nach § 29 Abs. 1 Satz 1 NBrandSchG, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind,
2. andere als in § 29 Abs. 1 Satz 1 NBrandSchG genannten Einsätze, die dem abwehrenden Brandschutz oder der Hilfeleistung dienen,
3. freiwillige Einsätze,
4. die Stellung einer Brandsicherheitswache
5. durch Brandmeldeanlagen ausgelöste Einsätze, ohne dass ein Brand vorgelegen hat,
Neu hinzufügen:
6. für Einsätze nach § 29 Abs. 1 NBrandSchG, bei denen eine Gefährdungshaftung besteht; insbesondere
 - a) durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen oder von Anhängern, die dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden, von Luft- oder Wasserfahrzeugen oder von Schienenbahnen, außer in Fällen höherer Gewalt oder
 - b) durch die Beförderung von oder den sonstigen Umgang mit Gefahrenstoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke, außer in Fällen höherer Gewalt,
7. für Einsätze, die von einem in einem Kraftfahrzeug eingebauten System zur Absetzung eines automatischen Notrufes oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung verursacht wurde und bei denen weder ein Brand oder ein Naturereignis vorgelegen hat noch eine Hilfeleistung zur Rettung aus akuter Lebensgefahr notwendig war.

Der Entwurf einer Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bohmte außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben liegt den Ratsmitgliedern vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat, die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und

Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bohmte außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben in der vorliegenden Fassung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 9 Wahl des stv. Gemeindebrandmeisters für die Freiwillige Feuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/255/2023**

Die Amtszeit des Stv. Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte Robert Fortmann endet am 19. Dezember 2023 durch Zeitablauf. Herr Fortmann hat sich zur Wiederwahl gestellt.

Thomas Rehme bedankt sich bei Robert Fortmann für das bisherige Engagement als stv. Gemeindebrandmeister sowie für die Bereitschaft das Amt weiterhin zu bekleiden.

Die Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter haben in ihrer Versammlung am 24. Oktober 2023 dem Rat der Gemeinde Bohmte vorgeschlagen, den bisherigen Amtsinhaber Herrn Robert Fortmann für die Dauer von 6 Jahren mit Wirkung vom 20. Dezember 2023 zum Stv. Gemeindebrandmeister der Gemeinde Bohmte zu wählen.

Herr Fortmann ist persönlich und fachlich für das Amt geeignet. Der Kreisbrandmeister hat der Ernennung gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG schriftlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte zu beschließen, Herrn Robert Fortmann mit Wirkung vom 20. Dezember 2023, für die Dauer von 6 Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Stv. Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10 Wahl des stv. Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte -
Ortsfeuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/268/2023**

Die Amtszeit des Stv. Ortsbrandmeisters Michael Schnittker endet auf eigenen Wunsch von Herrn Schnittker zum 23. Februar 2024.

Gemäß § 20 Nieders. BrandSchG unterbreitet die Freiwillige Feuerwehr dem Rat einen Vorschlag zur Ernennung des Stv. Ortsbrandmeisters. Der Vorschlag wird von der Mehrheit der in einer hierzu einberufenen Versammlung anwesenden aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehr abgegeben.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Bohmte am 6.10.2023 wurde die Vorschlagswahl durchgeführt und die Ortsfeuerwehr Bohmte schlägt für die Wahl zum Stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bohmte, Herrn Frank Brörmann, wohnhaft Bremer Straße 64, 49163 Bohmte vor.

Herr Brörmann ist persönlich und fachlich für das Amt geeignet. Der gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG anzuhörende Kreisbrandmeister hat der Ernennung zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, Herrn Frank Brörmann, wohnhaft Bremer Straße 64, 49163 Bohmte mit Wirkung ab 23. Februar 2024 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum Stv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte, Ortsfeuerwehr Bohmte zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 11 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/279/2023**

Herr Polizeihauptkommissar Klein berichtet, dass es sich aus polizeilicher Sicht derzeit für das Gebiet der Gemeinde Bohmte keine besonderen kriminal- bzw. verkehrsrechtlichen Vorkommnisse zu berichten gebe. Sorge bereite der Polizei jedoch die allgemein zunehmende n Kupfer- und Metalldiebstähle.

Der Umbau der Polizeidienststelle sei noch nicht abgeschlossen.

Personell sei die Polizeistation gut aufgestellt. Herr PHK Klein teilt zum Thema „Personal“ mit, dass die Möglichkeit bestehe, dass er zum 1. Mai 2024 die Dienststelle Bohmte verlassen werde.

**zu 12 Bericht über die Arbeit des Ordnungsaußendienst Wittlager Land
Vorlage: IV/280/2023**

Der Ordnungsaußendienstmitarbeiter Herr Noah Stein stellt sich als neuer Mitarbeiter den Ausschussmitgliedern vor.

Herr Bührmann trägt den beigefügten Bericht erläuternd vor und bietet den Ausschussmitgliedern an, den Ordnungsaußendienst bei Ausübung der Tätigkeit zu begleiten.

Herr Rehme bedankt sich für die geleistete Arbeit des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land.

Herr Bgm. Kleinkauertz fragt an, ob es richtig sei, dass die Bahnpolizei nach den im Sommer erfolgten Sachbeschädigungen im Bereich des Bahnhof Bohmte mehr Präsenz zeigen würde. Herr Bührmann bestätigt dies.

Herr Bgm. Kleinkauertz sowie Herr Rehme nehmen das Angebot einer Begleitung des Ordnungsaußendienstes an. Ein entsprechender Termin wird im nächsten Jahr abgestimmt.

**zu 13 Bericht des Gemeindebrandmeisters über aktuelle Themen aus dem
Feuerwehrwesens
Vorlage: IV/281/2023**

Der stv. Gemeindebrandmeister Robert Fortmann trägt den beigefügten Bericht erläuternd vor.

Herr Rehme bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit.

**zu 14 Sachstand Sirenenkonzept Landkreis Osnabrück
Vorlage: IV/282/2023**

Der Landkreis Osnabrück erarbeitet ein Sirenenkonzept für den Landkreis Osnabrück. Hierzu wurde durch die Firma Helin eine Beschallungsübersicht für die einzelnen Kommunen erstellt. Die Beschallungsübersicht liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der Landkreis Osnabrück befindet sich derzeit mit der Firma Helin in der Abstimmung und wird im Anschluss ein Finanzierungskonzept mit den Kommunen anstreben.

Frau Schubert teilt ergänzend mit, dass die Sirenenstandorte gemeinsam mit dem Gemeindebrandmeister erarbeitet worden seien und dass die Beschallungsübersicht dem Gemeindegemeinschaftsleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte vorgestellt wurde. Derzeit warte man noch auf einen Ortstermin mit der Firma Helin, um noch offene Fragen zu erörtern.

Bgm. Kleinkauertz teilt mit, dass das Thema Sirenenkonzept auch in der Bürgermeisterkonferenz erörtert worden sei und es hier noch zu verschiedenen Punkten Klärungsbedarf zwischen dem Landkreis und den Kommunen gebe.

**zu 15 Sachstand Kommunaler Alarmplan Stromausfall
Vorlage: IV/283/2023**

Ein langanhaltender, großflächiger Stromausfall (Blackout) kann kurz- und langfristige Folgen haben. Eine vorbereitende Planung von organisatorischen, personellen und technischen Maßnahmen sollte daher erfolgen, um im Ereignisfall handlungsfähig zu bleiben.

Im Rahmen der Erstellung eines Sonderalarmplanes Stromausfall für den Landkreis Osnabrück wurde durch die Firma Luf+ Sicherheitsberatungen GmbH durch den Landkreis Osnabrück für jede Kommune die Erstellung eines kommunalen Alarmplans Stromausfall in Auftrag gegeben. Der Alarmplan soll dazu dienen, die Handlungsfähigkeit der Kommune sowie grundlegende Infrastrukturen und die Kommunikation im Ereignisfall sicherzustellen.

Der Alarmplan beschreibt die notwendigen planerischen und organisatorischen Grundlagen sowie notwendige Abläufe zur Bewältigung eines flächendeckenden Stromausfalls. Der Alarmplan zeigt den derzeitigen Stand auf und sollte sukzessive mit weiteren Informationen ergänzt werden.

Der kommunale Alarmplan Stromausfall liegt den Ratsmitgliedern vor.

**zu 16 Sachstandsbericht zur Baumaßnahme „Umbau eines leerstehenden
Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg,
Streithorstweg 2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/267/2023**

Die Arbeiten zur Umnutzung und den Umbau eines leerstehenden Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus haben im Januar 2023 begonnen. Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind abgeschlossen. Im Februar sind die Rohbauarbeiten durchgeführt und fristgerecht fertiggestellt worden. Die Stahlbau- und Dachdeckerarbeiten sind ebenfalls im September nach leichter Verzögerung abgeschlossen worden. Das Richtfest fand am 04. Oktober statt. An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ für die Ausrichtung und Organisation dieser Veranstaltung an die Freiwillige Feuerwehr Hunteburg. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass sich die Zusammenarbeit mit den Beteiligten: Gemeindebrandmeister M. Niermann, Ortsbrandmeister T. Michael, Freiwillige Feuerwehr Hunteburg, FDL Ordnung K. Schubert, Architekturbüro Otte, TGA Planer Zum Sande und dem Fachbereich Gebäudemanagement bei dieser Baumaßnahme sowohl im fachlichen- und kooperativen Bereich als „sehr gut“ bezeichnen lässt. Dies ist ein gutes Fundament für ein positives Gelingen einer Baumaßnahme. An dieser Stelle ebenfalls ein „Dankeschön“ an die gerade erwähnten Beteiligten.

Aktuell laufen die Ausbaugewerke wie Elektro, Heizung und Sanitär. Im Anschluss erfolgen die Gewerke, wie im Bauzeitenplan dargestellt.

Die Maßnahme liegt aktuell im kalkulierten Baukostenrahmen. Der aktuelle Bauzeitplan liegt den Ratsmitgliedern vor. Wenn es zu keinen Verzögerungen kommt, ist davon auszugehen, dass die Baumaßnahme im Frühjahr 2024 fertiggestellt wird.

Bislang wurden folgende Gewerke gem. der gültigen VOB ausgeschrieben:

- Abbruch- u. Rückbauarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Elektro
- Stahlbauarbeiten
- Kunststoff-Fenster u. -Türen
- Aluminium- u. Stahltüren
- Abgasabsauganlage
- Sektionaltore
- Trockenbauarbeiten
- Fassadenarbeiten (WDVS)
- Blitzschutzanlage
- Bodenfliesen (Rüttelboden)
- Innenputzarbeiten
- Innentüren
- Malerarbeiten
- Innentüren
- Mobile Trennwand
- Fliesenarbeiten
- WC- u. Duschtrennwände
- Bodenbelagsarbeiten
- Außenanlagen
- Estricharbeiten
- Feuerwehrspinde
- Teeküche

Folgende Gewerke werden aktuell für die geplanten weiteren Ausschreibungen vorbereitet:

- Mobiliar
- Notstromaggregat

Herr Ortsbrandmeister Tobias Michael berichtet über die derzeitigen Bauaktivitäten.

Herr Bgm. Kleinkauertz bedankt sich bei der Ortsfeuerwehr Hunteburg für die sehr gute Organisation des Richtfestes und bei Herrn Ortsbrandmeister Tobias Michael für sein großes Engagement im Rahmen der Bautätigkeiten für das Feuerwehrhaus Hunteburg.

zu 17 Bericht der Verwaltung

Herr Bgm. Kleinkauertz berichtet, dass er ein Gespräch mit der Firma Amprion bezüglich des Standortes für eine Konverterstation geführt habe. Hierbei sei auch das Thema „Brandschutz“ angesprochen worden. Sollte die Konverterstation im Bereich der Gemeinde Bohmte errichtet werden, so sei im Vorfeld mit der Freiwilligen Feuerwehr, der Verwaltung und der Firma Amprion ein entsprechendes Brandschutzkonzept zu erstellen.

zu 18 Anträge und Anfragen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 19 Einwohnerfragestunde II

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.



Thomas Rehme
Ausschussvorsitzender



Markus Kleinkauertz
Bürgermeister



Kerstin Schubert
Protokollführerin